

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-01-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich,
am 31. Januar, 1956

Lieber Herr Wagner, -

wie ungemein reizend von Ihnen! Die herrlichen Blumen kamen noch gestern abend spät und haben Frühling und Sommer, grosse Anmut und den schönsten, kostbarsten Duft in mein Zimmer gebracht. Ich danke Ihnen sehr herzlich, muss Ihnen freilich dringend davon abraten, all Ihre zukünftigen Kritiker so generös zu bedenken. Wohin - ich bitte Sie! - sollte das führen?!

Nehmen Sie mit meinen besten Grüßen nochmals die freundlichsten Wünsche für Ihr Wohlergehen - auch dort, wo die Blaue Blume wächst!

Ihre sehr ergebene

P.S. Die "Blaue Blume", wie Sie wahrscheinlich wissen, ist das holde Wahrzeichen der Poesie, - und zwar vornehmlich der "romantischen", der Sie insbesondere zugeneigt scheinen.

